

First Private  
**Systematic Commodity**

Jahresbericht zum  
30.09.2019



## ALLGEMEINE HINWEISE

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Basis des zur Zeit gültigen Verkaufsprospektes einschließlich der darin enthaltenen gültigen Anlagebedingungen. Sofern der Stichtag des Jahresberichtes länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch ein Halbjahresbericht auszuhändigen. Die alleinverbindlichen Verkaufsprospekte können kostenfrei bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft und den Vertriebspartnern bezogen werden bzw. stehen unter <http://www.first-private.de> zum Download zur Verfügung.

Für die in diesem Bericht dargestellte Wertentwicklung des Sondervermögens werden die Rücknahmepreise herangezogen unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, bei thesaurierenden Fonds werden die anrechenbaren Steuern hinzugerechnet. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den zum Berichtsstichtag verfügbaren Stand wieder.

### HERAUSGEBER

Kapitalverwaltungsgesellschaft  
**FIRST PRIVATE** Investment Management KAG mbH

Westhafenplatz 8 | 60327 Frankfurt am Main  
Postfach 11 16 63 | 60051 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 505082-0  
Telefax: +49 69 505082-440  
Internet: [www.first-private.de](http://www.first-private.de)  
E-Mail: [info@first-private.de](mailto:info@first-private.de)

Geschäftsführer:  
Tobias Klein, Thorsten Wegner, Richard Zellmann

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main  
Handelsregister-Nr.: HRB 32877

# TÄTIGKEITSBERICHT

## SEHR GEEHRTE ANLEGERINNEN UND ANLEGER,

das Rumpfgeschäftsjahr 2019 war von anhaltender politischer und wirtschaftlicher Unsicherheit geprägt. In diesem Umfeld konnten sich die Rohstoffmärkte auf US-Dollar Basis, gemessen am breiten Bloomberg Commodity Index, mit einem Minus von 5,79% behaupten. Innerhalb der einzelnen Rohstoffe gab es hingegen sehr starke Bewegungen. So verlor der Erdgas-Index BCOMNG im Dezember 2018 ca. 33%. Nickel (BCOMNI) stieg von Juni bis August 2019 um über 50%. Die Wertentwicklungen der einzelnen Rohstoffe sind typischerweise stark von Angebots- und Nachfragesituationen beeinflusst. Lieferengpässe und extreme Wettersituation führten in der Vergangenheit immer wieder zu starken Preisausschlägen.

Der First Private Systematic Commodity beendete das Rumpfgeschäftsjahr 2019 mit einer Performance von -7,66%<sup>1)</sup>. Die Benchmark, die auf Basis des LIBOR-Referenzwertes in diesem Zeitraum beeinflusst durch die Negativzinspolitik der Europäischen Zentralbank eine Performance von -0,26% erzielte, wurde damit verfehlt. Die Volatilität des Fonds lag bei 4,72%<sup>2)</sup>. Die Absolute-Return-Strategie des Fonds wird über derivative Instrumente, die die Wertentwicklungen einzelner Rohstoffe abbilden, realisiert. Die Liquidität des Fonds wird größtenteils in europäische Staatsanleihen mit einer maximalen Laufzeit von 5 Jahren angelegt. Per 30. September 2019 waren insgesamt 90,53%<sup>2)</sup> des Fondsvermögens in Anleihen investiert. Die Bargeldquote betrug zum Rumpfgeschäftsjahresende 9,21%<sup>2)</sup>.

Die Allokation des Fonds in die unterschiedlichen Rohstoffe wird monatlich angepasst und schwankte im Jahresverlauf stark. Per 30. September 2019 lag das ökonomische Exposure im Energiesektor bei 14%, Industriemetalle und Edelmetalle waren negativ gewichtet mit -12% bzw. -7%. Innerhalb des Fonds kommen unterschiedliche Long-/Short-Strategien zum Einsatz, die als Anlageziel eine vom allgemeinen Rohstoffmarkt unabhängige mittel- bis langfristig positive Rendite haben.

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist ein möglichst stetiger Kapitalzuwachs bei erhöhtem Risiko durch die Erwirtschaftung einer von Rohstoffpreisen abgeleiteten, von der allgemeinen Entwicklung auf den Rohstoffmärkten jedoch weitgehend unabhängigen Rendite.

Hierzu werden für den aktiv verwalteten Fonds verschiedene Rohstoffstrategien, mit denen unabhängig vom Kapitalmarktumfeld überzeugende Renditen erzielt werden sollen, verfolgt. Dabei werden mit Hilfe einer Kombination aus computergestützten Modellen und fundamentalem Research Rohstoffmärkte analysiert und Investitionen getätigt, die die erwarteten Rohstoffmarktentwicklungen gezielt ausnutzen.

Im Rahmen der Anlagestrategie werden für den Fonds indirekte Anlagen in Rohstoffe mittels Derivaten (insbesondere Swaps) auf anerkannte Rohstoffindizes oder Wertpapiere, die die Entwicklung von Rohstoffen abbilden (ETCs), getätigt. Verpflichtungen zur Übernahme physischer Rohstoffe dürfen nicht eingegangen werden.

Das per saldo negative realisierte Veräußerungsergebnis in Höhe von -795.873,92 EUR im Rumpfgeschäftsjahr ist Rentengeschäften, Devisengeschäften, Futures sowie Devisentermingeschäften und Swaps zuzuordnen.

Das Marktpreisrisiko wird täglich auf Basis des Value-at-Risk-Konzeptes gemessen und überwacht. Am 30.09.2019 lag der durchschnittliche 10-Tages-VaR bei 3,17%. Vor diesem Hintergrund stuft die Gesellschaft das Sondervermögen für die Risikoart „Marktpreisrisiko“ mit einem geringen Risiko ein.

Die Gesellschaft wendet im Rahmen des Investmentansatzes ausgewogene Länderquoten an. Entwicklungen in den einzelnen Ländern werden fortlaufend überwacht. Die nicht abgesicherte Fremdwährungsquote betrug zum 30.09.2019 0,86%. Die Gesellschaft stuft das Sondervermögen vor diesem Hintergrund für die Risikoart „Währungsrisiko“ mit einem geringen Risiko ein.

Auf Basis gewichteter Ausfallwahrscheinlichkeiten unterliegt das Sondervermögen geringen Adressausfallrisiken, die sich in der Summe auf 0,80% addieren (per 30.09.2019).

Da die Gesamtduration des Fonds am Ende des Berichtszeitraums bei 2,19 Jahren lag, wird das Sondervermögen für die Risikoart „Zinsänderungsrisiko“ mit einem mittleren Risiko eingestuft.

Das Liquiditätsrisiko des Fonds wird auf täglicher Basis von einem externen Dienstleister gemessen und bewertet. Die Liquidität der Einzelpositionen des Fonds wird für Aktien auf Basis der an der Börse durchschnittlich umlaufenden Stückzahlen im Verhältnis zur Größe der Fondsposition errechnet. Zur Einschätzung der Liquidität von Anleihen werden u.a. das Rating, das Emissionsland oder die Währung herangezogen. Entsprechend der gesamten Merkmalsübersicht der jeweiligen Anleihe ergibt sich auf Basis eines Entscheidungsbaumes eine Liquiditätsquote pro Instrument. Die Summe aller Einzelquoten ergibt die Liquiditätsquote des Gesamtfonds. Ausgehend von vorstehend genannter Vorgehensweise stuft die Gesellschaft das Sondervermögen für die Risikoart „Liquiditätsrisiko“ mit einem geringen Risiko ein.

Nach Auffassung der Gesellschaft unterliegt das Sondervermögen keinen weiter gehenden operationellen Risiken als denjenigen, denen die Gesellschaft selbst unterliegt. Die Überwachung der als wesentlich eingestuften Risiken für die Sondervermögen wurde im Wege der Auslagerung auf etablierte Dienstleister übertragen. Vor diesem Hintergrund stuft die Gesellschaft dieses Sondervermögen für die Risikoart „operationelles Risiko“ mit einem geringen Risiko ein.

Wesentliche Ereignisse: Das Sondervermögen wurde am 30. November 2018 aufgelegt.

1) Das Fondsvolumen betrug zum Berichtsstichtag 8.789.825,40 EUR.  
Quelle: Société Générale Securities Services GmbH.

2) Quelle: First Private.

### **Portfolioumschlagrate (PUR) \*= 55,01%**

Berechnung der Portfolioumschlagrate (PUR) (Anlage 2 zu §26 Absatz 1 Nummer 14 KAPrÜfbV): Die Portfolioumschlagrate eines Sondervermögens oder einer Investmentaktiengesellschaft wird ermittelt, indem der niedrigere Betrag des Gegenwertes der Käufe und Verkäufe der Vermögensgegenstände des betreffenden Berichtszeitraums durch das arithmetische Mittel der ermittelten Nettoinventarwerte der Vermögensgegenstände (durchschnittlicher Nettoinventarwert) dividiert wird.

Weiter gehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Frankfurt am Main, im Oktober 2019

Die Geschäftsführung  
First Private Investment Management KAG mbH

# VERMÖGENSÜBERSICHT GEM. § 9 KARBV

FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY, STICHTAG: 30.09.2019

		KURSWERT IN EUR	% DES FONDSVERMÖGENS
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Anleihen</b>			
	Schuldverschreibungen, die von öffentlichen Institutionen emittiert oder gesichert werden	EUR 7.957.665,93	90,53
<b>2. Derivate</b>			
	Swaps (Verkauf)	EUR 81.441,65	0,93
	Swaps (Kauf)	EUR -41.927,23	-0,48
<b>3. Bankguthaben</b>			
	Bankguthaben in EUR	EUR 773.166,03	8,80
	Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR 36.330,19	0,41
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>			
		EUR 22.147,63	0,25
<b>II. Verbindlichkeiten</b>			
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>			
		EUR -38.998,80	-0,44
<b>III. Fondsvermögen</b>			
		EUR 8.789.825,40	100,00 *)

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2019

ISIN	GATTUNGSBEZEICHNUNG	STÜCK BZW. ANTEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	BESTAND 30.09.2019	KÄUFE/ ZUGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	VERKÄUFE/ ABGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	KURS	KURSWERT IN EUR	% DES FONDS- VERMÖ- GENS
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>7.957.665,93</b>	<b>90,53</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
DE0001135473	1,750% BRD Anl. 04.07.22	EUR	900	2.000	1.100	% 107,1730	964.557,00	10,97
DE0001135465	2,000% BRD Anl. 04.01.22	EUR	900	2.000	1.100	% 106,4486	958.037,63	10,90
DE0001135416	2,250% BRD Anl. 04.09.20	EUR	900	1.000	100	% 102,7528	924.774,75	10,52
FR0013283686	0,000% Frankreich OAT 25.03.23	EUR	1.000	2.500	1.500	% 102,5198	1.025.197,50	11,66
FR0013219177	0,000% Frankreich OAT 25.05.22	EUR	1.000	2.500	1.500	% 101,9652	1.019.652,50	11,60
ES00000128X2	0,050% Spanien Obl. 31.01.21	EUR	1.000	2.500	1.500	% 100,7371	1.007.370,55	11,46
BE0000339482	0,200% Belgien OBL 22.10.23	EUR	1.000	2.000	1.000	% 103,4818	1.034.818,30	11,77
ES00000128B8	0,750% Spanien Bonos 30.07.21	EUR	1.000	2.500	1.500	% 102,3258	1.023.257,70	11,64
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>7.957.665,93</b>	<b>90,53</b>

GATTUNGSBEZEICHNUNG	MARKT	STÜCK BZW. AN- TEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	BESTAND 30.09.2019	KÄUFE/ ZUGÄNGE IM BE- RICHTS- ZEITRAUM	VERKÄUFE/ ABGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	KURS	KURSWERT IN EUR	% DES FONDS- VERMÖ- GENS
<b>Derivate</b>								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.								
<b>Swaps</b>						<b>EUR</b>	<b>39.514,42</b>	<b>0,45</b>
<b>Total Return Swaps</b>								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
<b>(Erhalten / Zahlen)</b>								
UBS,LDN USD Comdty Basket Long vs. 0,00% 27.09.19	OTC	USD	10.694.554				-41.927,23	-0,48
UBS,LDN USD Comdty Basket Short vs. 0,00% 27.09.19	OTC	USD	-6.081.130				81.441,65	0,93

GATTUNGSBEZEICHNUNG	STÜCK BZW. ANTEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	BESTAND 30.09.2019	KÄUFE/ ZUGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	VERKÄUFE/ ABGÄN- GE IM BERICHTS- ZEITRAUM	KURS		KURSWERT IN EUR	% DES FONDS- VERMÖ- GENS
<b>Bankguthaben</b>					EUR		<b>809.496,22</b>	<b>9,21</b>
EUR-Guthaben bei:								
The Bank of New York Mellon SA/NV (Verwahrstelle)	EUR	773.166,03			%	100,0000	773.166,03	8,80
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen (Verwahrstelle)								
	USD	39.607,18			%	100,0000	36.330,19	0,41
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>					EUR		<b>22.147,63</b>	<b>0,25</b>
Zinsansprüche	EUR	22.147,63					22.147,63	0,25
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>					EUR		<b>-38.998,80</b>	<b>-0,44</b>
Kostenabgrenzung	EUR	-38.998,80					-38.998,80	-0,44
<b>Fondsvermögen</b>					EUR		<b>8.789.825,40</b>	<b>100,00</b> *)
<b>Anteilwert First Private Systematic Commodity A</b>					EUR		<b>92,34</b>	
<b>Umlaufende Anteile First Private Systematic Commodity A</b>					STK		<b>95.190</b>	

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

DEISENKURSE (IN MENGENNOTIZ)	PER	30.09.2019		
US-Dollar	(USD)	1,090200	=	1 EUR

## MARKTSCHLÜSSEL

OTC	Over-the-Counter
-----	------------------

**DERIVATE**

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

GATTUNGSBEZEICHNUNG	STÜCK BZW. ANTEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	KÄUFE/ ZUGÄNGE	VERKÄUFE/ ABGÄNGE	VOLUMEN IN 1.000
<b>Devisenterminkontrakte</b>				
<b>Devisentermingeschäfte (Kauf)</b>				
<b>Kauf von Devisen auf Termin:</b>				
USD/EUR	EUR			746

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES WURDEN KEINE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN GETÄTIGT, DIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND.



# ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FÜR FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY A

FÜR DAS RUMPFGESCHÄFTSJAHR VOM 30.11.2018 BIS 30.09.2019

ANTEILSKLASSE A	GESAMTWERT IN EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	35.384,69
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	7.142,55
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland <sup>1)</sup>	-6.106,26
<b>Summe der Erträge</b>	<b>36.420,98</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.136,33
2. Verwaltungsvergütung	-49.574,98
3. Verwahrstellenvergütung	-3.532,94
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-12.473,90
5. Sonstige Aufwendungen	-14.738,22
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-81.456,37</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-45.035,39</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	1.757.161,49
2. Realisierte Verluste	-2.553.035,41
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-795.873,92</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>-840.909,31</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	96.873,57
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-37.949,10
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>58.924,47</b>
<b>VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>-781.984,84</b>

\* Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 6.106,26

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY A

ANTEILSKLASSE A	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>0,00</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		10.329.187,15
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	21.192.446,35	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-10.863.259,20	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-757.376,91
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-781.984,84
davon nicht realisierte Gewinne	96.873,57	
davon nicht realisierte Verluste	-37.949,10	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>8.789.825,40</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY A

ANTEILSKLASSE A	INSGESAMT IN EUR	JE ANTEIL IN EUR
<b>Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)</b>		
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-840.909,31	-8,83
2. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	840.909,31	8,83
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

\* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Ergebnisses des Rumpfgeschäftsjahres

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT SEIT AUFLEGUNG FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY A

ANTEILSKLASSE A RUMPFGESCHÄFTSJAHR	FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES RUMPFGESCHÄFTSJAHRES		ANTEILSWERT	
2018 / 2019 *)	EUR	8.789.825,40	EUR	92,34

\*) Auflegedatum 30.11.2018

## SONDERVERMÖGEN FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY

ANTEILKLASSEN- BEZEICHNUNG	A <sup>*)</sup>
Mindestanlagesumme	1.000.000 EUR
Fondsauflage	30.11.2018
Ausgabeaufschlag	0,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	0,65%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR
ISIN	DE000A0Q95D0
WKN	A0Q95D
Performanceabhängige Vergütung	10% des über dem Referenzwert liegenden Wertzuwachses
Kleinste handelbare Einheit:	1 Anteil

\*) Diese Anteilklasse ist institutionellen Anlegern vorbehalten

# ANHANG

## GEM. § 7 NR.9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHSVERMÖGENS (§ 37 ABS. 5 DERIVATEV)	
Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR 15.264.343,96
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	
UBS AG [London Branch], London	
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHSVERMÖGENS (§ 37 ABS. 5 DERIVATEV)	
Bloomberg Commodity ex-Agriculture and Livestock TR USD	100,00%
POTENTIELLER RISIKOBETRAG FÜR DAS MARKTRISIKO GEM. § 37 ABS. 4 DERIVATEV	
kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00%
größter potenzieller Risikobetrag	5,65%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,67%
RISIKOMODELL (§ 10 DERIVATEV)	
Quasi-Monte-Carlo-Ansatz	
PARAMETER (§ 11 DERIVATEV)	
Konfidenzniveau	99%
Unterstellte Haltedauer	10 TAGE
Länge der historischen Zeitreihe	250 TAGE
Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte	3,20
Die Berechnung erfolgte nach der Bruttomethode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i.V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)	

### Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	TOTAL RETURN SWAPS (Betragsangaben in EUR)
Verwendete Vermögensgegenstände	UBS,LDN USD Comdty Basket Long vs. 0,00% 27.09.19 UBS,LDN USD Comdty Basket Short vs. 0,00% 27.09.19
absolut	39.514,42
in % des Fondsvermögens	0,45
Zehn größte Gegenparteien	
1. Name	UBS, London
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	4.139.996,33
1. Sitzstaat	Schweiz

Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)	zweiseitig		
<b>Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag			
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)			4.139.996,33
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)			
1 bis 3 Monate			
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)			
über 1 Jahr			
unbefristet			
<b>Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
			n/a
<b>Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
			n/a
<b>Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unbefristet			n/a
<b>Ertrags- und Kostenanteile</b>			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut			1.710.935,42
in % der Bruttoerträge			100%
Kostenanteil des Fonds			
			2.545.734,42
Ertragsanteil des KVG			
absolut			n/a
in % der Bruttoerträge			n/a
Kostenanteil der KVG			
			n/a
Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent)			
absolut			n/a
in % der Bruttoerträge			n/a
Kostenanteil Dritter			
			n/a
<b>Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)</b>			
			n/a

SONSTIGE ANGABEN			
Anteilwert First Private Systematic Commodity A	EUR	92,34	
Umlaufende Anteile First Private Systematic Commodity A	STK	95,190	

In der **Verwaltungsvergütung** ist die KVG-eigene **Verwaltungsvergütung** i.H. v. **EUR 49.574,98** enthalten.

Im **Berichtszeitraum** angefallene **Performanceabhängige Verwaltungsvergütung** **EUR 0,00**.

### **Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände**

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft beauftragte die Société Générale Securities Services GmbH in Ihrem Namen unter Mitwirkung der Verwahrstelle den täglichen NAV zu ermitteln.

Für die im Sondervermögen First Private Systematic Commodity enthaltenen Wertpapiere kamen, bezogen auf den Nettoinventarwert, nachfolgend dargestellte Bewertungsverfahren zum Ansatz:

90,53% Bewertung auf Basis handelbarer Kurse

0,00% Bewertung auf Basis nicht handelbarer Kurse (u.a. anhand der Quelle Interactive Data, indikativer Quotes bzw. Bewertungsmodellen).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder – sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist – auf Basis von Börsenkursen.

Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY A	
<b>Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))</b>	<b>0,86%<sup>1)</sup></b>
<p>1) Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Die dem Sondervermögen belasteten Aufwendungen beziehen sich auf das Rumpfgeschäftsjahr vom 30.11.2018 bis 30.09.2019. Für die Ermittlung der OCF wurde eine Annualisierung auf ein volles Jahr vorgenommen.</p> <p>Im Berichtszeitraum vom 30.11.2018 bis 30.09.2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft First Private Investment Management KAG mbH für das Sondervermögen First Private Systematic Commodity A keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwands-erstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.</p> <p>Es werden keine der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.</p>	

## WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Keine wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen

<b>Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 691,66</b>		
Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.		
TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 30.11.2018 BIS 30.09.2019		
TRANSAKTIONEN	VOLUMEN IN FONDSWÄHRUNG EUR	ANZAHL
Transaktionsvolumen gesamt	27.183.479,31	19
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00	0
Relativ in %	0,00%	0,00%

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG	
<b>Gesamtsumme der im Geschäftsjahr 2018 der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>6.743.809,41 EUR</b>
davon feste Vergütung	2.839.073,84 EUR
davon variable Vergütung	3.904.735,57 EUR
<b>Zahl der Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt 2017)</b>	<b>31</b>
<b>Gesamtsumme der im Geschäftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger</b>	<b>2.864.863,55 EUR</b>
davon Geschäftsleitung	1.861.787,79 EUR
davon andere Risikoträger	1.003.075,76 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n.a.
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n.a.
<b>Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden</b>	
<p>Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden  Die Gesellschaft unterliegt seit in Kraft treten des geänderten Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) mit Wirkung zum 18. März 2016 gesetzlichen Vorgaben für die Vergütungspolitik und ist gemäß § 37 KAGB verpflichtet, ein Vergütungssystem aufzustellen, das mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich ist. Das Vergütungssystem ist von der Gesellschaft in Anwendung des in den maßgeblichen gesetzlichen Leitlinien etablierten Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes aufgestellt worden.  Die Vergütung der Mitarbeiter besteht aus festen und variablen Bestandteilen sowie ggf. nicht-monetären Nebenleistungen. Die Bemessung der Vergütungen erfolgt nach Maßstäben der Angemessenheit und Marktüblichkeit. Das Vergütungssystem gewährleistet, dass feste und variable Vergütungsbestandteile in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen und vermeidet die Abhängigkeit eines Mitarbeiters von der variablen Komponente.  Die variable Vergütung wird für die Geschäftsführung durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft festgesetzt, für die Mitarbeiter und sonstigen Beschäftigten erfolgt die Festsetzung durch die Geschäftsführung. Ein Vergütungsausschuss besteht nicht. Maßgebliche Faktoren für die Bemessung der variablen Vergütung sind der Unternehmenserfolg, der Erfolgsbeitrag der betreffenden Organisationseinheit und der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters. Hinsichtlich des Erfolgsbeitrages des Mitarbeiters werden sowohl quantitative (finanziell messbare) Kriterien als auch qualitative (nicht-finanzielle) Kriterien, z.B. Einhaltung der Risikomanagementgrundsätze, Anleger- und Kundenzufriedenheit, Führungsverhalten, Teamfähigkeit, ausgewogen berücksichtigt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt jährlich nachschüssig als einmalige Geldleistung.  Das Vergütungssystem der Gesellschaft wird regelmäßig, mindestens einmal im Jahr, überprüft und bei Bedarf entsprechend angepasst.</p>	
<b>Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik</b>	
<p>Die Gesellschaft überprüft unter Mitwirkung der Compliance-Funktion regelmäßig die angemessene Gestaltung der Vergütungspolitik und leitet erforderlichenfalls Anpassungen in die Wege. Die Vergütungspolitik und deren Anwendung unterliegen weiterhin einer Überprüfung durch die interne Revision und einer Überwachung durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Beanstandungen haben sich daraus nicht ergeben.</p>	
<b>Wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik</b>	
<p>Die Vergütungspolitik unterlag seit der Neufassung aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung mit Änderung im Kapitalanlagegesetzbuch zum 18. März 2016 keinen wesentlichen Änderungen.</p>	

Frankfurt am Main, den 18. Dezember 2019

**First Private Investment Management KAG mbH**  
**Die Geschäftsführung**



# VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

## AN DIE FIRST PRIVATE INVESTMENT MANAGEMENT KAG MBH

### PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens First Private Systematic Commodity – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 30. November 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 30. November 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der First Private Investment Management KAG mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der First Private Investment Management KAG mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresbe-

richts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die First Private Investment Management KAG mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

### WÄHREND DER PRÜFUNG ÜBEN WIR PFLICHTGEMÄSSES ERMESSEN AUS UND BEWAHREN EINE KRITISCHE GRUNDHALTUNG. DARÜBER HINAUS

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der First Private Investment Management KAG mbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der First Private Investment Management KAG mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die First Private Investment Management KAG mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die First Private Investment Management KAG mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutende Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den

14. Januar 2020

KPMG AG  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

KUPPLER  
WIRTSCHAFTSPRÜFER

STEINBRENNER  
WIRTSCHAFTSPRÜFER

# MANAGEMENT UND VERWALTUNG DES First Private **Systematic Commodity**

## 1. KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT First Private Investment Management KAG mbH

Hausanschrift:  
Westhafenplatz 8  
D-60327 Frankfurt am Main

Postanschrift:  
Postfach 11 16 63  
D-60051 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 505082-0  
Telefax: +49 69 505082-440

Internet: [www.first-private.de](http://www.first-private.de)  
E-Mail: [info@first-private.de](mailto:info@first-private.de)

**Gezeichnetes und eingezahltes Kapital**  
am 31.12.2018: 2,557 Mio. EUR

**Eigenmittel**  
am 31.12.2018: 4,089 Mio. EUR

Aufsichtsrat:  
**Michael Christ**, Frankfurt am Main  
**Christian Behring**, Bad Soden-Salmünster  
**Clemens Lansing**, London, Großbritannien

Geschäftsführung:  
**Tobias Klein**, Frankfurt am Main  
**Thorsten Wegner**, Wiesbaden  
**Richard Zellmann**, Frankfurt am Main

Gesellschafter:  
**FP Management Holding GmbH**,  
Frankfurt am Main

Die Aktualisierung der Angaben zu Mitgliedern der Geschäftsleitung, des Aufsichtsrates, der Gesellschafter, des Eigenkapitals und der Verwahrstelle erfolgt in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten.

## 2. VERWAHRSTELLE The Bank of New York Mellon SA/NV

Hausanschrift:  
Messturm  
Friedrich-Ebert-Anlage 49  
D-60327 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 12014-1000

**Regulatorisches Kapital** am 31.12.2018:  
3.299 Mio. EUR

**Gezeichnetes Kapital** am 31.12.2018:  
1.723,49 Mio. EUR

**Eingezahltes Kapital** am 31.12.2018:  
1.723,49 Mio. EUR

## 3. VERTRIEB IN DER REPUBLIK ÖSTERREICH Zahl- und Informationsstelle: UniCredit Bank Austria AG

Hausanschrift:  
Schottengasse 6-8  
A-1010 Wien  
Österreich

**Steuerlicher Vertreter:**  
PwC PricewaterhouseCoopers  
Wirtschaftsprüfung und  
Steuerberatung GmbH

Hausanschrift:  
Erdbergstraße 200  
A-1030 Wien



**FIRST PRIVATE** Investment Management KAG mbH

Westhafenplatz 8 | 60327 Frankfurt am Main  
Postfach 11 16 63 | 60051 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 505082-0  
Telefax: +49 69 505082-440  
E-Mail: [info@first-private.de](mailto:info@first-private.de)

[www.first-private.de](http://www.first-private.de)